

**Wilfried Fuhrmann**

## **Kommunikation, Lüge und Bestechung: Heute und schon bei Essad-Bey**

**S. 2 - 4**

**Kommunikation, Lüge und Bestechung**

**S. 5 - 6**

**ОБЩЕНИЕ, ЛОЖЬ, ВЗЯТКА**

(in: Mediaforum.az ; Baku; 5.3.2008)

(Mediaforum.az :: Общество; 2008-03-05; ab: 16:17:00)

© und zur Zitation:

Fuhrmann, Wilfried; Kommunikation, Lüge und Bestechung: Heute und bei Essad-Bey;  
Potsdam 2008; in: [www.essadbey.de](http://www.essadbey.de)

## Kommunikation, Lüge und Bestechung

Eine ältere Dame erzählte mir bei meinem letzten Besuch, daß in einem Gespräch in ihrem Land höchstens 10% der Wahrheit bzw. den Fakten entsprechen. Daran solle ich stets denken – nicht nur bei Allem was mein Gesprächspartner sagt, sondern auch, wenn ich etwas sage. Ich solle nie die ganze Wahrheit erklären, da man mir sowieso nur 10% glaubt und den Rest als falsch oder als freundliche Fabel betrachtet und entsprechend dann genau entgegengesetzt zu dem handelt, was ich erwarte oder wie es sinnvoll wäre. Wer seine volle Wahrheit erzählt und vernünftige Reaktionen erwartet, der wird hier nur verzweifeln und aus dem sogenannten Orient flüchten.

An Ähnliches muß Essad-Bey gedacht haben, als er seinem Freund Omar in einem Brief am 27. Mai 1940 schrieb: „... jeder Mensch, der an Europa gewohnt ist und nach dem Orient kommt, findet es zuerst alles herrlich, dann gefällt es ihm weniger, bis er die Krise durchmacht und das Gefühl hat, in der Hölle zu sein.“

Mit der Lüge in der Politik hat sich Essad-Bey in seiner Monographie „Stalin, Eine Biographie“ 1931 auseinandergesetzt<sup>1</sup> und insbesondere in dem Buch „Die Verschwörung gegen die Welt; G.P.U.“.<sup>2</sup>

Die Dame hatte Recht. Ich habe Hochstapler mit großen Erfolgen gesehen. Aber ich habe viel mehr aufrichtige Menschen beobachtet, die große menschliche und finanzielle Katastrophen durchlitten haben. Auch ich habe meine Katastrophen erlebt. Die Folgen von Hochstapelei und Lüge bestehen für den Betroffenen, das Unternehmen und die gesamte Wirtschaft stets in Vermögensverlusten.

Als Kind wurde ich erzogen, die Wahrheit zu sagen – auch wenn ich etwas falsch gemacht hatte. Wer sich mit Lügen einen Vorteil verschaffte, der wurde nicht nur verachtet, sondern ihm wurde alles wieder abgenommen und er bekam zusätzlich eine Strafe. Dieses gilt auch für Bestechung, denn derjenige, der sich bestechen läßt, bestiehlt seinen Arbeitgeber und d.h. bei staatlich Beschäftigten, die Gemeinschaft bzw. das Volk. Und derjenige, der besticht, will sich seinen Konkurrenten gegenüber einen unfairen Vorteil verschaffen bzw. sich illegal und zu Lasten des Auftraggebers einen Gewinn aneignen. Derart sind Lügen und Bestechung nicht „cool“, sondern kriminell.

Als Student lernte ich, daß das Gespräch ein Austausch von Gedanken und Ideen zur Erklärung eines Phänomens oder zur Gewinnung einer gemeinsamen effizienten Lösung eines Problems ist. Wer am Ergebnis bzw. am Output orientiert ist, für den sind die Kommunikation mit verlässlichen Informationen und Antworten sowie das gegenseitige Vertrauen die Grundlage jedes Teams und jeder Gemeinschaft. Lüge und opportunistisches Verhalten gefährden jedes Team, führen zu Misstrauen und hohen Kontrollkosten. Steigende Kontrollkosten aber reduzieren die Wettbewerbsfähigkeit jedes Teams bzw. jeder

---

<sup>1</sup> Vgl. auf dieser Internetseite auch den Beitrag: „Eurasien – Stalin vs. Europa?“

<sup>2</sup> G.P.U. steht für Gossudarstwennoje Polititscheskoje Uprawlenije (Staatliche Politische Verwaltung), d.h. die 1922 aus der berüchtigten Tscheka entstandene sowjet-russische Geheime Staatspolizei, wobei diese „Verwaltung“ seinerseits die Vorläuferin des NKWD, dem sowjetischen sog. Volkskommissariat für Innere Angelegenheiten, war.

Volkswirtschaft. Wer in einem Team weniger leistet, als er hätte leisten können, und am Ende mehr erhält, als er eigentlich verdient hätte, der bereichert sich auf Kosten der anderen Teammitglieder.

Als Student lernte ich aber auch, daß private Informationen wertvoll sein können. Man denke bspw. ans Marketing oder auch an Wettbewerbe, Spiele oder den Kampf zwischen zwei Menschen. Ehrliche umfassende Antworten geben private Informationen kostenlos preis – das macht man aber nur, wenn der Partner ebenso offen ist oder wenn man dafür bezahlt wird (wie bspw. für die Teilnahme an einer Fragebogenaktion). Diese gegenseitige Offenheit und das gegenseitige Vertrauen sind aber Kennzeichen u.a. eines Teams, einer Liebe und einer Freundschaft. Hochstapler/innen und Schwindler/innen täuschen Offenheit nur vor. Sie fragen, geben aber selbst keine Informationen preis.

Stets dienen das Vorenthalten von Informationen, die opportunistische Verhaltensweise, die Hochstapelei, das Vortäuschen und Prahlen sowie die Lüge der ungerechtfertigten Bereicherung. Derartige Menschen erkennen weder die Leistungen und damit den Entlohnungsanspruch des Anderen an noch achten sie sein Eigentumsrecht. Derartige Menschen meiden klare Ausdrücke sowie vertragliche Vereinbarungen, d.h. Justitiabiles bzw. alles, was durch ein Gericht überprüft werden kaum.

Wer also freundliche Worte und Andeutungen, mit denen derjenige persönlich etwas Positives verbindet, hört und mit Vertrauen, d.h. mit Offenheit belohnt, der ist ökonomisch gesehen zumindest naiv. Wer vertraut, der ist stets in dem Sinne gefährdet, daß er mit Vermögensverlusten zu rechnen hat – auch wenn er nicht daran denkt bzw. sein Gegenüber für vertrauenswürdig hält.

Sollen wir aber deshalb eine Gesellschaft voller Misstrauen, ständigen und umfassenden Kontrollen bzw. Evaluationen schaffen? Nein!

Die gesellschaftliche Bedeutung und der ökonomische Wert von gegenseitigem, menschlichem Vertrauen sind groß bzw. stellen ein sogenanntes öffentliches Gut dar, das zu schützen ist. Zunehmende Kontrollen sind nicht nur mit steigenden Kosten verbunden, sondern auch mit wachsenden Verlusten in Form einer Reduktion dieses bedeutsamen öffentlichen Gutes. Natürlich bedarf es gesetzlicher Bestimmungen, die Hochstapelei und Betrug bzw. Bestechung sowie ökonomisch relevante Lügen mit Strafen bedrohen.

Wenn es in einer Gesellschaft keinen moralischen Minimalkonsens mit Vertrauen gibt oder wenn eine politische Führungselite der Bevölkerung nicht vertraut, wie bspw. im Sowjetsystem, dann entsteht ein unmenschliches Überwachungssystem mit den Folgen einer steigenden individuellen Demotivation, abnehmenden Effizienz der Kommunikation, einer sinkenden Produktivität der Unternehmen sowie der gesamten Volkswirtschaft und damit eines allgemein sinkenden (oder weniger steigenden) Wohlstandes.

**Anhang:**

Zur „Lüge“ vergl. auch eine wohl extreme Darstellung in einem anderen, viel weiteren Feld wie beispielsweise in:

Martin Walser, Das geschundene Tier, Rowohlt, Hamburg 2007

und

dort bspw. das Gedicht

„Nr. 25

Was Männer dir tun, vergeht. Die Frau ist die Wunde

Für immer. Sie hat die Lüge erfunden, das einzige,

was den Menschen vom Tier unterscheidet. Sie hat das Zeug

zur Mythe, eine geborene Meineid ist sie.“

Soll das Gedicht aufrütteln, provozieren? Im Jahre 2007 fuhren auch D. Hildebrand, R. Willemsen und andere lesend durch Deutschland und „dozierten“ (natürlich jeder Unterschiedliches), daß nur die Lüge am Leben hält und lebenswert ist, ja, dass sie nur Frauen lieben, die lügen usw.

Dieses soll nicht als ein „frauenfeindliches“ Gedicht verstanden werden. Aber werden damit derartige Aussagen nicht selbst eine „Lüge“ und damit paradox? Es handelt sich hier bei der Lüge nicht nur um den Reiz einer freien Phantasie. Die Lebenslüge, die viele Menschen haben und brauchen, ist mehr ein Traum, es kann aber auch die Flucht in einen Traum oder aus einer tiefen Verletzung heraus sein und stets ist dieser Traum Teil unserer Motivation und wird quasi als (empfundener) Rahmen bzw. Datenkranz mitbestimmend für unser Handeln. Es ist jetzt abhängig von den Zielen der Kommunikation, ob mit der Stärke der individuellen Lüge wiederum die Effizienz der Kommunikation mit diesem Menschen sinkt.

Prof. Dr. Wilfried Fuhrmann

[Fuhrmann@uni-potsdam.de](mailto:Fuhrmann@uni-potsdam.de)

Stand: 15.2.2008

## ОБЩЕНИЕ, ЛОЖЬ, ВЗЯТКА

Мне вспомнился разговор с одной пожилой дамой, с которой я познакомился во время своей поездки за границу на Восток. Она предупреждала меня, что в ее стране в разговорах с людьми доля правды составляет приблизительно 10 %. Этого правила должен и я придерживаться, разговаривая с людьми в ее стране, поучала она меня. Я не должен говорить всю правду, так как мне поверят здесь только на 10 %, а остальное сочтут за ложь или безобидные басни. Потому и их ответная реакция не будет полностью адекватна моим ожиданиям. Говорящего только правду ожидает в этой стране разочарование и желание поскорее покинуть страну.

Наверно, то же самое пережил и в свое время Ассад-бей, описывая свои чувства 27 мая 1940 г. в письме своему другу Омару: «... человек, живущий в Европе, приезжая на Восток, сначала впадает в восторг от увиденного, потом у него появляются первые чувства разочарования, которые переходят в личный кризис и убеждение, что он попал в ад».

Дама была права. Мне пришлось повстречаться здесь с мошенниками, добившихся больших успехов. Но я также встретил и много честных людей, переживших большую человеческую и финансовую трагедию. Меня тоже постигла трагедия и я готов, осыпая проклятия, часами рассказывать о лжецах и аферистах. Но я этого не делаю, осознавая неприятность напоминания о горьких последствиях обмана, как для обманутых так и, обобщенно говоря, для всей народной экономики. Возможно и я виноват в своих ошибках.

Ребенком меня воспитывали говорить правду, даже если я что-то сделал неправильно. Тот, кто обманым путем приобрел себе преимущество, тот не только подвергался всеобщему презрению и наказанию, но и лишался этого преимущества. Это касалось и взяточничество. Тот, кто брал взятки, обкрадывал тем самым своего работодателя, а состоящий на государственной службе обкрадывал тем самым свое общество, свой народ. Тот же, кто давал взятки для получения выгодных заказов, тот пытался добиться перед своими конкурентами нечестного экономически неоправданного личного преимущества. Такого рода ложь и коррупция квалифицируются преступлениями.

Будучи студентом, я видел в общении в первую очередь обмен мыслями и идеями с целью обсуждения проблем и совместного эффективного их разрешения.

Для достижения конкретных результатов в работе необходим взаимный обмен достоверной информацией, источниками которой является общение и доверительное отношение между партнерами по работе. Ложь и оппортунистическое поведение подрывают основы каждого сообщества, вызывают подозрительность и ведут к дополнительным затратам, связанным с проведением мероприятий по контролю. Растущие же расходы на контрольные операции подрывают конкурентоспособность любого экономического сообщества и тем самым национальной экономики. Тот, кто меньше всех вносит вклад в общее дело, но больше всех получает прибыль, тот обогащается лично за счет остальных членов общества.

В годы студенчества я еще и познал, что в жизни очень полезно быть всегда хорошо информированным, особенно в области маркетинга, по отношению к конкурентам, во время всякого рода соревнований или же в спортивных состязаниях двух соперников. Честные и полные ответы на вопросы выдают степень личной информированности человека, но он готов с ней поделиться лишь в том случае, если и его партнер готов к взаимности, например, достойно оценив полученную информацию (ср. ситуацию, связанную с условиями письменного опроса). Эта обоюдная открытость и взаимное доверие являются характерными чертами нормального сообщества людей, любви и дружбы между ними. Аферисты и лгуны симулируют открытость. Они любят задавать много вопросов, но сами не готовы делиться своей информацией.

В таких случаях, когда я в качестве доброго жеста делюсь с такими людьми своей открытостью, слыша от них лестные слова в свой адрес или намеки, с которыми у меня возникают положительные ассоциации, то, в конечном счете, действую я с экономической точки зрения очень наивно.

Преднамеренное скрытие собеседником информации, оппортунистическое поведение, мошенничество, симуляция, хвастовство и ложь нужны ему для неоправданного личного обогащения. Такие люди не признают деловой вклад других людей или же их право на компенсацию, они не признают и их право на частную собственность. Такие люди уклоняются от четких ответов, от письменных форм договоренностей, избегая тем самым возможных судебных разбирательств.

Тот, кто постоянно доверяет другим, тот всегда подвержен опасности быть обделенным, обманутым, обокраденным.

Имеет ли смысл на этом основании создавать в обществе всеобщего недоверия систему всеохватывающего контроля? Нет!

Так как общественное и экономическое значение взаимного и человеческого доверия очень велико, оно является общественным благом, которое необходимо беречь. Повышение контроля связано не только с увеличением экономических расходов, но и дополнительными потерями в виде сокращения объема вышеупомянутого общественного блага. Естественно, необходимы и законы, которые карали бы мошенников и коррупционеров.

Если в обществе отсутствует согласие даже в минимальной форме, если руководящая элита не доверяет своему народу, как это было при советской системе, то в этом обществе возникает бесчеловечная система контроля, которая ведет к личной демотивации людей, сокращению эффективности информационного обмена и производительности национальной экономики.

Смотрите другие публикации автора:

[ВИЛЬФРИД ФУРМАНН: «АССАД БЕЙ СВОЕГО РОДА НЕМЕЦКИЙ ПИСАТЕЛЬ С НЕКОТОРЫМИ ЧЕРТАМИ МЫШЛЕНИЯ и ПОВЕДЕНИЯ АЗЕРБАЙДЖАНЦА»](#)

[ПОСЛЕ УЧИНЕННОГО ГЕНОЦИДА ВО ВРЕМЯ ОККУПАЦИИ](#)

[COPYRIGHT – ПЛАГИАТ – КОНКУРЕНЦИЯ](#)

[В ПОИСКАХ АРХИВА АССАД-БЕЯ](#)

[КАВКАЗСКАЯ ЛЮБОВЬ и ЧЕЛОВЕЧЕСКИЕ ЦЕННОСТИ \(I часть\)](#)

[КАВКАЗСКАЯ ЛЮБОВЬ и ЧЕЛОВЕЧЕСКИЕ ЦЕННОСТИ \(II часть\)](#)

Mediaforum.az :: Общество  
**ОБЩЕНИЕ, ЛОЖЬ, ВЗЯТКА**  
2008-03-05, 16:17:00



**Вильфрид ФУРМАНН**  
профессор Потсдамского  
университета Германии  
[fuhrmann@uni-potsdam.de](mailto:fuhrmann@uni-potsdam.de)

